

Bregtalkurier (KW 20/2019)
Schwarzwälder Bote
Südkurier
Homepage

Bürger- und Zentraler Service

Marcel Schneider

Sachbearbeiter: **be**

Telefon: +49 7723 939-120

Seite 1 von 2

Furtwangen, 25.06.2020

Pressebericht Nr. 118/2019

**Gedenken an den verstorbenen Ehrenbürger Horst Siedle -
Örtliche Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2019/2020 beschlossen. Stadt investiert
rund 1,2 Millionen Euro in umfangreiche Kinderbetreuung.**

Furtwangen Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte der Gemeinderat dem kürzlich verstorbenen Ehrenbürger und langjährigem Gemeinderatsmitglied Horst Siedle. Siedle gehörte von 1971 bis 2009 dem Gemeinderat an, war Fraktionsvorsitzender der FWV/FDP-Fraktion und wurde 2009 Ehrenbürger der Stadt Furtwangen. Bürgermeister Herdner erinnerte an das außerordentlich große Engagement, insbesondere die Unterstützung der Stadt und der Vereine im Sport-, Kultur- und Jugendbereich. Siedle gab auch Anstöße für die Stadtsanierung und half der Stadt in finanziell schwieriger Zeit.

Des Weiteren befasste sich der Gemeinderat mit der Kriminalstatistik des Jahres 2018. Polizeihauptkommissar Udo Littwin, Leiter des Polizeireviers St. Georgen, stellte letztmals vor seinem Pensionsantritt die Polizeiliche Kriminal- und Verkehrsunfallstatistik im Furtwanger Gemeinderat vor. Im kommenden Jahr wird er in den Ruhestand treten. Nach der Häufigkeitsziffer (Straftaten hochgerechnet auf 100.000 Einwohner) liegt das Land Baden-Württemberg mit 5191 im unteren Bereich der Bundesländer. Während der Regierungsbezirk Freiburg mit 5793 über dem Landesdurchschnitt liegt, stellen sich das Polizeipräsidium Tuttlingen (3459), der Landkreis (3662) und auch die Stadt Furtwangen mit 2203 als sicher dar. Die Fallzahlen seien in Furtwangen leicht gestiegen, so Littwin. Die Zahl der Straftaten liege mit 200 immer noch weit unter dem langjährigen Durchschnitt von 285. Der Straßenkriminalität waren 36 Fälle, der Rauschgiftkriminalität 15 Fälle, der Diebstahlkriminalität 64 Fälle und den Vermögens- und Fälschungsdelikten 25 Fälle zuzuordnen. An Sexualdelikten habe es 2018 keine Fälle gegeben. Die Aufklärungsquote habe bei 62,5% gelegen.

Littwin erklärte zudem, dass das Polizeirevier St. Georgen auch weiterhin Präsenz vor Ort zeigen

werde. Dies sei unabhängig von der Neuordnung der Polizeipräsidien (Konstanz statt Tuttlingen). Er gehe momentan von keiner Veränderung der Polizeiposten und –reviere aus.

Ausgabe von Wir-in-Furtwangen-Gutscheinen an unbefristet Beschäftigte der Stadtverwaltung Furtwangen

Der Gemeinderat genehmigte die Ausgabe eines Wir-in-Furtwangen-Gutscheines einmal im Jahr zum Jahresende hin an Beschäftigte der Stadtverwaltung Furtwangen mit einem Guthaben von 44,00 Euro.

Örtliche Bedarfsplanung für die Furtwanger Kindertageseinrichtungen 2019/20

Der Gemeinderat stellte den örtlichen Bedarf für das Kindergartenjahr 2019/20 mit 380 Kindergartenplätzen fest. Darin sind 32 Plätze für Kleinkinder in altersgemischten Gruppen und 60 Plätze in Kindergruppen enthalten.

Diese Plätze verteilen sich wie folgt:

Kindergarten Regenbogen: 50 Plätze in 3 Gruppen, 2 Regelgruppen mit 20 Plätzen, 10 Plätze in 1 Krippengruppe

Kindergarten Maria Goretti/St. Martin: 173 Plätze in 8 Gruppen (1 Regelgruppe mit 25 Plätzen; 1 altersgemischte Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit für 2jährige bis Schuleintritt mit 19 Plätzen; 2 altersgemischte Gruppen mit Ganztagsöffnungszeit für 2jährige bis Schuleintritt mit 22 Plätzen, 2 altersgemischte Gruppen mit höchstens 25 Plätzen [Absenkung um einen Platz je aufgenommenes 2jähriges Kind] mit verlängerter Öffnungszeit; 1 Ganztagsgruppe mit 20 Plätzen [mit durchgehenden Öffnungszeiten]; 1 altersgemischte Gruppe mit 15 Plätzen bei verlängerten Öffnungszeiten)

Kinderhaus St. Elisabeth: 50 Plätze in 5 Krippengruppen (3 Ganztagsgruppen je 10 Plätze; 2 Halbtagsgruppen je 10 Plätze)

Kindergarten St. Nikolaus Schönenbach: 25 Plätze in 1 altersgemischten Halbtagsgruppe mit längeren Öffnungszeiten

Kindergarten St. Andreas Neukirch: 47 Plätze in 2 Gruppen (1 altersgemischte [3-6 Jahre] Regelgruppe mit 25 Plätzen; 1 altersgemischte [2 Jahre bis Schuleintritt] Regelgruppe mit 22 Plätzen)

Kindergarten St. Johann in Rohrbach: 25 Plätze in 1 altersgemischten Halbtagsgruppe mit längeren Öffnungszeiten

Waldkindergarten: 10 Plätze in 1 Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten.

Die Kosten für die Stadt Furtwangen für dieses außerordentlich umfangreiche Betreuungsangebot belaufen sich auf rund 1,2 Millionen Euro.

Vorstellung der geänderten Planung für die Baumannstraße BA III 2019

Der Gemeinderat stimmte der geänderten Ausführungsplanung für den Bereich Baumannstraße BA III 2019 zu.

Der Straßenabschnitt von der Einmündung Wilhelmstraße bis zur Flurstückgrenze der Stiftung soll in der Konzeption der Baumannstraße Bauabschnitt 1 und 2 ausgeführt werden. Lediglich im Bereich innerhalb der Flurstückgrenzen der Stiftung entsteht ein Provisorium. Der westliche Fahrbahnrand wird mit einem Hochbord, die gesamte Fahrbahnfläche mit einer Tragdecksicht hergestellt. Hierdurch soll gewährleistet werden, dass dieser Abschnitt mit der endgültigen Planung des Sammlungsgebäudes als Platz gestaltet werden kann, ohne hohe Kosten entstehen zu lassen.

Neubau Bauhof Furtwangen; Bauvorhaben: Neubau einer Gärtnerhalle

Der Gemeinderat stimmte dem Neubau einer Gärtnerhalle im Kenntnissgabeverfahren, Flst.-Nr. 680, Salomon-Siedle-Str. 4, zu.

Neubau Bauhof Furtwangen; Vergabe: Ausführung Fluchttreppe

Der Gemeinderat erteilte der Firma Fattler Kunstschmiede GmbH, Gutachstr. 4, 78141 Schönwald den Auftrag zur Ausführung der Fluchttreppe zum Bruttopreis von 32.783,31 Euro.

Neubau Bauhof Furtwangen; Vergabe: Ausführung Zaun- und Toranlage

Die Firma Klaus Beha, Roggenbachweg 8, 78089 Unterkirnach erhielt vom Gemeinderat den Auftrag für die Ausführung der Zaun- und Toranlage zum Bruttopreis von 76.420,61 Euro.

Bauvorhaben: Erweiterungsbau am Otto-Hahn-Gymnasium Furtwangen; Auftragsvergabe: Bodenbelagsarbeiten

Die Firma Manfred Pfaff, Malerfachbetrieb, Schwarzwaldstr. 1, 78120 Furtwangen erhielt vom Gemeinderat Furtwangen den Auftrag, die Bodenbelagsarbeiten mit einer Vergabesumme von brutto 476.022,59 Euro auszuführen.